Die Nigritella rhellicani-Population am Puflatsch (Seiser Alm, Südtirol) ist durch eine außergewöhnliche Varianz der Blütenfarbe von schwarzbraun über rot, weißlichrot, rötlichweiß bis weiß, selten rötlichgelb und gelb gekennzeichnet. Bildunterschrift und Fotos: Richard Lorenz

MITTEILUNGEN

Land der Artenvielfalt: Nagelprobe auf dem Puflatsch

Alpenverein Südtirol, Dachverband für Natur- und Umweltschutz Südtirol, Heimatpflegeverband Südtirol, Lia per Natura y Usanzes, Vereinigung Südtiroler Biologen
Bozen, Mai 2021

Die AVK steht hinter diesen Vereinen und unterstützt ihre Stellungnahme in jeder Hinsicht.

Am 22. Mai war Welttag der biologischen Vielfalt. Er stand unter dem Motto „Wir sind Teil der Lösung". Das Land Südtirol, welches gerne auch ein Land der Artenvielfalt sein und werden möchte, kann jetzt zeigen, ob dieses Motto auch bei uns gilt. Auf dem Puflatsch findet sich ein europaweit einzigartiges Vorkommen von genetisch bedingten Farbvarianten bei Brunellen, einer geschützten Orchideen-Art. Doch dieses Vorkommen ist akut durch den Bau eines Speicherbeckens für die Schneeerzeugung bedroht. Wofür wird sich die Politik entscheiden? Für den Schutz oder die Zerstörung?

Anfang Juni 2019 riefen Landeshauptmann Kompatscher, Landesrätin Hochgruber-Kuenzer sowie Landesrat Schuler in einer gemeinsamen Pressekonferenz zu größerem Bewusstsein für die Artenvielfalt auf. Man wolle in den kommenden Jahren weitere Schritte hin zum "Land der Artenvielfalt" setzen. Wie ernst die Politik ihren eigenen Aufruf und die politischen Versprechen nimmt, kann sie jetzt unter Beweis stellen.

Einzigartige Orchideen am Puflatsch

Brunellen (Kohlröschen, wissenschaftlich *Nigritella rhellicani*) gehören zu den wildwachsenden europäischen Orchideen der Alpen und sind an der dunkelbraunen Färbung und dem vanilleartigen Geruch ihres kugelförmig-zylindrischen Blütenstands leicht zu erkennen. Bunt gefärbte Formen kommen extrem selten vor, mit einer großen Ausnahme: die seit über 100 Jahren europaweit bekannte Puflatsch-Population. Sie weist einen ungewöhnlich hohen Anteil an roten, rotweißen, weißroten, weißen und gelben Farbvarietäten auf. Nach neuen molekulargenetischen DNA-Analysen liegt die Ursache für die Vielfalt ihrer Farbvarietäten in einzigartigen Genvarianten. Damit ist der Brunellen-Bestand auf dem Puflatsch europaweit einzigartig und verdient aufgrund seines hohen Wertes für die Biodiversität und die genetische Integrität nicht nur besondere Aufmerksamkeit, sondern auch entsprechende Bemühungen zum Schutz und Erhalt.

Speicherbecken zerstört Juwel der Südtiroler Natur

Nun sind die bunten Puflatsch-Brunellen akut bedroht: Nahe der Bergstation Puflatsch will die Rabanser Seilbahnen GmbH ein Speicherbecken für die Schneeerzeugung mit 82.770 m³ Fassungsvermögen bauen. Durch das Speicherbecken selbst, die Baustelle und die Ablagerung des Aushubmaterials würde ein Großteil dieses Brunellenbestandes zerstört werden oder zumindest eine für das Überleben kritische Grenze unterschreiten.

Politik und Verwaltung wissen seit mindestens einem halben Jahr von diesem einzigartigen Juwel der Südtiroler Natur, dessen ökologische und vor allem evolutionsbiologische Bedeutung weit über die Grenzen Südtirols hinaus geht und bekannt ist.

Nicht genug damit: Orchideen sind in Südtirol durch das Naturschutzgesetz streng geschützt. Der Rasen, in dem die Brunellen wachsen, entspricht dem EU-weit und damit auch landesweit geschützten Lebensraum „Artenreiche Borstgrasrasen“.

Landschaftsschutzgebiet Seiser Alm bewahren statt degradieren

Auch das durch die massiven Eingriffe der letzten Jahre ohnehin stark lädierte Landschaftsbild der Seiser Alm droht mit dem neuen Speicherbecken weiteren Schaden zu nehmen. Nicht ohne Grund ist die Seiser Alm mit ihren noch vorhandenen artenreichen hochalpinen Bergwiesen eines der beliebtesten Fotomotive der Südtiroler Tourismuswerbung und ein ikonisches Identifikationsmotiv der Südtiroler Bevölkerung. Die Entscheidungsträger in Politik und Tourismusindustrie täten gut daran, dieses Landschaftsschutzgebiet in seiner Einzigartigkeit zu erhalten und Projekten wie dem geplanten Speicherbecken einen Riegel vorzuschieben.

Wo bleibt die Kohärenz der Südtiroler Politik zum Schutz der Artenvielfalt?

Das Verfahren zur Änderung des Bauleitplanes ist zwar bereits abgeschlossen und das Speicherbecken somit im Bauleitplan eingetragen, doch bedeutet dies nicht, dass auch das Projekt selbst positiv begutachtet und zwingend gebaut werden muss. Eine Änderung des Bauleitplanes kann jederzeit wieder rückgängig gemacht werden.

An den europaweit einzigartigen Brunellen am Puflatsch wird sich zeigen, wie kohärent die Politik zum Schutz der Artenvielfalt steht. Die Versprechen dazu wurden bereits gegeben, jetzt braucht es die entsprechenden Taten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 75

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Land der Artenvielfalt: Nagelprobe auf dem Puflatsch 24-25